

09. August 2024

Pressemitteilung >

EnBW legt gutes Halbjahresergebnis vor und erhöht Investitionen in Energiewende

- **Adjusted EBITDA mit 2,6 Milliarden Euro im Rahmen der Erwartungen**
- **Ergebnisprognose für Geschäftsjahr 2024 bestätigt**
- **Bruttoinvestitionen mit 2,5 Milliarden Euro rund 60 Prozent über Vorjahreswert**
- **Finanzierung am Kapitalmarkt für 2024 bereits vollständig „grün“ realisiert**

Karlsruhe. In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2024 erzielte die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit 29.329 Mitarbeiter*innen (+6 Prozent) ein operatives Ergebnis (Adjusted EBITDA) auf Konzernebene von 2,6 Milliarden Euro. Das gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 (3,5 Mrd. Euro) niedrigere Ergebnis ist, wie bereits im ersten Quartal des Jahres, im Wesentlichen auf die besondere Entwicklung im Geschäftsbereich Nachhaltige Erzeugungsinfrastruktur im vergangenen Geschäftsjahr zurückzuführen. Dieses war durch außergewöhnlich hohe Handelsmargen bei der Vermarktung der eigenen Erzeugungsmengen gekennzeichnet. Der auf die Aktionäre der EnBW AG entfallende Adjusted Konzernüberschuss lag im ersten Halbjahr bei 927 Millionen Euro (Vorjahr 1,65 Mrd. Euro).

Thomas Kusterer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand der EnBW: „Der Ergebnistrend des ersten Quartals hat sich im zweiten Quartal weiter fortgesetzt. Das Halbjahresergebnis spiegelt unsere Erwartungen vollumfänglich wider. Im Vergleich zu einem herausragenden Vorjahr infolge ungewöhnlicher Preisniveaus an den Märkten hat sich das Ergebnis normalisiert. Wir gehen für das laufende Geschäftsjahr unverändert von einem Ergebnis in einer Bandbreite von 4,6 bis 5,2 Milliarden Euro aus. Dies unterstreicht einmal mehr die Robustheit unseres integrierten Geschäftsmodells.“

Gestiegene Investitionen in Energiewende

Aus dieser Position heraus hat die EnBW im ersten Halbjahr 2024 ihre Investitionsoffensive zur beschleunigten Umsetzung der Energiewende erfolgreich fortgesetzt. Die Bruttoinvestitionen lagen mit 2,5 Milliarden Euro um rund 60 Prozent über dem Vorjahreswert. Rund 90 Prozent dieser Investitionen sind ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie. Damit liegt der Anteil im ersten Halbjahr über dem Zielwert der neuen Top-Leistungskennzahl von 85 Prozent. Die Investitionen flossen neben dem Ausbau der Offshore-Windkraft vor allem in den Bau CO₂-armer, wasserstofffähiger und flexibel einsetzbarer Gaskraftwerke sowie in den Ausbau der Stromtransport- und -verteilnetze. Im Frühjahr hatte die EnBW das Ziel bekannt gegeben, 40 Milliarden Euro bis 2030 in die Energiewende zu investieren. Dies entspricht im Durchschnitt pro Jahr fast dem Doppelten der bisher vorgenommenen Investitionen.

09. August 2024

Grüne Anleihen stärken die Finanzkraft

Thomas Kusterer: „Für unsere deutlich höheren Investitionen benötigen wir neben stabilen operativen Erträgen auch jederzeit Zugang zum Kapitalmarkt. Ende 2023 hatten wir bereits einen großen Teil unseres Finanzierungsbedarfs für dieses Jahr gedeckt. Im Januar haben wir die im zweiten Halbjahr rückzahlbare Hybridanleihe vorfinanziert. Mit der Begebung von zwei weiteren Grünen Anleihen von insgesamt 1,2 Milliarden Euro haben wir die für 2024 geplante Kapitalmarktfinanzierung bereits zur Jahresmitte erfolgreich in voller Höhe ‘grün’ abgeschlossen.“

Gesunkene CO₂-Emissionen

Der Ausbau der Erzeugung aus erneuerbaren Energien und eine gegenüber den Erwartungen reduzierte Stromproduktion aus Kohle führen weiterhin zu rückläufigen CO₂-Emissionen. Daher erwartet die EnBW, dass ihre CO₂-Intensität höchstens auf dem Niveau des Vorjahreswerts liegen wird, und passt ihre erwartete Bandbreite für das Jahr 2024 zum Halbjahr von ursprünglich 390 bis 450 g/kWh auf 290 bis 350 g/kWh an.

Die Entwicklung der einzelnen Geschäftsfelder

Das Adjusted EBITDA des Segments **Nachhaltige Erzeugungsinfrastruktur** (Erneuerbare Energien sowie Thermische Erzeugung und Handel) ging gegenüber dem Vorjahreszeitraum erwartungsgemäß um 44 Prozent auf rund 1,5 Milliarden Euro zurück.

Dabei lag das Adjusted EBITDA der **Erneuerbaren Energien** mit rund 596 Millionen Euro um 35 Prozent unter dem Vorjahreswert, was vor allem auf ein niedrigeres Ergebnis der Pumpspeicherkraftwerke zurückzuführen ist. Gegenläufig positiv wirken gestiegene Ergebnisse aus Laufwasserkraftwerken und bessere Windverhältnisse.

Im Bereich **Thermische Erzeugung und Handel** ging das Adjusted EBITDA um 50 Prozent auf aktuell 855 Millionen Euro zurück. Ursache waren hauptsächlich niedrigere Erlöse aus der Vermarktung der Kraftwerkserzeugung aufgrund des sich normalisierenden Preisniveaus an den Märkten.

Im Segment **Systemkritische Infrastruktur**, das die Transport- und Verteilnetze für Strom und Gas umfasst, stieg das Adjusted EBITDA um 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 1,2 Milliarden Euro. Zu dem Anstieg führten höhere Erlöse aus der Netznutzung insbesondere durch Rückflüsse aus gesteigener Investitionstätigkeit bei gegenläufig höheren Personalaufwendungen.

Im Geschäftsfeld **Intelligente Infrastruktur für Kundinnen und Kunden** konnte ein Adjusted EBITDA von rund 173 Millionen Euro erzielt werden, nachdem der Wert im Vorjahreszeitraum bei 21 Millionen Euro gelegen hatte. Grund für die Ergebnisverbesserung ist insbesondere der Entfall von Belastungen aus der Entkonsolidierung der bmp greengas bei gegenläufig höheren Belastungen im Bereich Heimspeicher bei der Solartochter SENEK, die aktuell ihr Produktportfolio restrukturiert.

09. August 2024

Kennzahlen des EnBW-Konzerns

Finanzielle und strategische Kennzahlen

in Mio. €	1.1.-30.6.2024	1.1.-30.6.2023	Veränderung in %	1.1.-31.12.2023
Außenumsatz	19.033,5	26.686,1	-28,7	44.430,7
Adjusted EBITDA	2.588,0	3.498,3	-26,0	6.365,2
Anteil Nachhaltige Erzeugungsinfrastruktur am Adjusted EBITDA in Mio. €/in %	1.450,8/56,1	2.607,0/74,5	-44,3/-	4.647,6/73,0
Anteil Systemkritische Infrastruktur am Adjusted EBITDA in Mio. €/in %	1.156,8/44,7	1.021,2/29,2	13,3/-	1.772,0/27,8
Anteil Intelligente Infrastruktur für Kund*innen am Adjusted EBITDA in Mio. €/in %	172,7/6,7	20,9/0,6	- / -	239,5/3,8
Anteil Sonstiges/Konsolidierung am Adjusted EBITDA in Mio. €/in %	-192,3/-7,5	-150,8/-4,3	-27,5/-	-293,9/-4,6
EBITDA	3.239,3	5.134,0	-36,9	5.738,3
Adjusted EBIT	1.756,0	2.656,1	-33,9	4.678,9
EBIT	2.407,3	3.920,6	-38,6	3.341,3
Adjusted Konzernüberschuss ¹	926,9	1.653,4	-43,9	2.779,5
Konzernüberschuss ¹	1.344,5	2.525,8	-46,8	1.537,6
Ergebnis je Aktie aus Konzernüberschuss (€) ¹	4,96	9,33	-46,8	5,68
Retained Cashflow	880,0	2.238,0	-60,7	4.831,5
Zahlungswirksame Nettoinvestitionen	2.159,9	1.602,3	34,8	2.739,8

in Mio. €	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung in %
Nettoschulden	12.585,4	11.703,1	7,5

Nichtfinanzielle Leistungskennzahlen²

	1.1.-30.6.2024	1.1.-30.6.2023	Veränderung in %	1.1.-31.12.2023
Zieldimension Kund*innen und Gesellschaft				
Kundenzufriedenheitsindex EnBW/Yello	111 / 166	127 / 170	-12,6 / -2,4	130 / 161
SAIDI (Strom) in min/a	5,9	5,6	5,4	19,3
Zieldimension Mitarbeiter*innen				
LTIF steuerungsrelevante Gesellschaften ^{3,4}	2,6	2,2	18,2	2,4
LTIF gesamt ³	4,3	3,1	38,7	3,7

Mitarbeiter*innen^{5,6}

	30.6.2024	30.6.2023	Veränderung in %	31.12.2023
Mitarbeiter*innen	29.329	27.575	6,4	28.630
In Mitarbeiteräquivalenten ⁷	27.563	25.932	6,3	26.943

¹ Bezogen auf das auf die Aktionäre der EnBW AG entfallende Ergebnis.

² Die Werte der Top-Leistungskennzahlen Reputationsindex, People Engagement Index (PEI), „Installierte Leistung erneuerbare Energien (EE) in GW und Anteil EE an der Erzeugungskapazität in %“ sowie CO₂-Intensität werden ausschließlich zum Jahresende erhoben.

³ Der LTIF steuerungsrelevant ohne Abfallwirtschaft sowie der LTIF gesamt, der die Abfallwirtschaft mit einbezieht, beinhalten ausschließlich Gesellschaften mit mehr als 100 Mitarbeiter*innen ohne externe Leiharbeiter*innen und Kontraktoren.

⁴ Neu vollkonsolidierte Gesellschaften werden für eine Übergangszeit von maximal drei Jahren nicht einbezogen.

⁵ Anzahl der Mitarbeiter*innen ohne Auszubildende und ohne ruhende Arbeitsverhältnisse.

⁶ Die Personalstände für die ITOs (ONTRAS Gastransport, terranets bw und TransnetBW) werden nur zum Jahresende aktualisiert; unterjährig wird der Personalstand vom 31.12.2023 fortgeschrieben.

⁷ Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigungen.

Kontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
 Unternehmenskommunikation
 Martina Evers / Johanna Kick
 Durlacher Allee 93
 76131 Karlsruhe

Telefon: +49 721 63-255550

E-Mail: presse@enbw.com

Website: www.enbw.com

